

Generalversammlung 1.12.2017

Die Generalversammlung 2017 stand ganz im Zeichen des Rückzugs von Kurt Schur aus seinem bisherigen Amt als 1. Vorsitzender und als Sportwart.

Nach 27 Jahren Vorstandstätigkeit (seit 25.11.1994) trat Kurt Schur wie schon seit einiger Zeit angekündigt vorzeitig von seinen Ämtern zurück.

Karl Hammelehle würdigte Schur als Vorsitzenden in schwierigen Zeiten: die Mitgliederzahlen gingen nach der Ära Boris Becker /Steffi Graf bekanntermaßen bundesweit stark zurück, worunter die deutschen Tennisvereine generell bis heute zu leiden haben.

Der Umzug auf unsere neue Anlage im Jahr 2010 sowie die Wiederbelebung des Lautercups als Seniorenturnier (im Jahr 2018 erstmals ein S2-Turnier) waren große Aufgaben, die Kurt Schur zu bewältigen hatte.

Armelle Wagemann brachte in ihrer sehr persönlich gehaltenen Rede auf unnachahmliche Weise ihre Wertschätzung zum Ausdruck. Ausgesprochen humorvoll, mit jeder Menge liebevoll verkleideten spitzen Bemerkungen erinnerte sie daran, dass ihre Zusammenarbeit mit Kurt zwar oft nicht einfach war, aber immer geprägt von Hilfsbereitschaft und absoluter Verlässlichkeit. So explosiv die Auseinandersetzungen in der Sache auch waren, umso respektvoller war ihre emotionale Abschieds- und Dankesrede auch im Namen der gesamten Vorstandschaft.

Kurt Schur wurde auf Vorschlag der Vorstandschaft einstimmig von den anwesenden Mitgliedern zum Ehrenmitglied gewählt.

Zum Punkt Neuwahlen: satzungsgemäß wählt das Vorstandsgremium bei vorzeitigem Ausscheiden des 1. Vorsitzenden einen kommissarischen Vertreter aus den eigenen Reihen, bis die MV einen neuen Vorsitzenden per Wahl bestimmt hat. Da die im Vorfeld mit Interessenten geführten Gespräche letztlich doch nicht in einer Kandidatur mündeten und sich auch auf der GV keine Kandidaten zur Verfügung stellten, wurde auch keine Neuwahl durchgeführt.

Das bedeutet: Kurt Schur bleibt zunächst geschäftsführend im Amt und wird dann ab der nächsten Vorstandssitzung endgültig zurücktreten. In dieser Sitzung wird dann eine kommissarische Leitung ernannt werden, die aber nur bis zur nächsten GV 2018 im Amt bleibt.

Weitere Tagesordnungspunkte:

- weitgehend stabile Mitgliederentwicklung in den beiden letzten Jahren, allerdings mit geringem Zuwachs in der Altersgruppe der 18 – 35 jährigen
- dadurch Lücken in der Mannschaftsmeldung Jugend
- Besserung der Situation ganz entscheidend durch die Jugendtrainer Manul Gölz und Frederick Häberle, die sich mit viel Engagement den jüngsten Mitgliedern widmen.
- Kooperation mit der Ganztageschule (Ludwig-Uhland-Schule): bislang kein Mitgliederzuwachs aus dieser Gruppe heraus zu verzeichnen
- Schnuppermitgliedschaften werden gut angenommen, ebenso wie die sonntägliche Betreuung durch Christine Benz und Peter Kaiser

- es wurden deutlich wenig Wirtschaftsdienste in der Saison abgeleistet, als dies in den vergangenen Jahren der Fall war. Dies ist für das Clubleben wie auch für die Einnahmen des Vereins nicht zuträglich

- Probleme bei der Umstellung auf digitale Steuerung der Heizung und des Lichts in der Halle: Andreas Hiller und weitere Helfer bemühen sich nach Kräften, alle technischen Probleme zur Zufriedenheit der Mitglieder zu regeln. Es werden laufend Änderungen bzw. Verbesserungen des Systems vorgenommen, um es so perfekt wie irgend möglich zu gestalten, Anlaufschwierigkeiten sind jedoch unvermeidlich. Trotzdem ist die vollautomatische Steuerung von Licht+Heizung bei der Buchung alternativlos, denn es ist Manuel Ortiz als Technischem Leiter nicht zuzumuten, nach jeder Buchung einzeln und individuell die Heizung zu programmieren.

- besonderen Dank ging noch an folgende Mitglieder (ohne Anspruch auf Vollständigkeit!)

Alexandra Schad und Siegfried Gözl, die als Bindglied zw. Sportwart und Aktiver Damen + und Herrenmannschaft tätig sind

Thorsten Deuschle-Wisocki für seine Pflege und Hege der Anlage

Anton Schädler für die Koordinierung des Hallenaufbaus

Andreas Hiller für die Gestaltung und Pflege der Homepage und das Terminal

Matthias Zwicker und Andreas Hiller für die Umsetzung der Hallensteuerung

Armelle Wagemann für ihr Engagement in der Jugendarbeit

Manuel Gözl und Frederick Häberle, die sich vorbildlich im Jugendtraining engagieren

Tennisschule Boris Kärcher für die gute Gesamtarbeit im Trainingsbereich

- Ehrungen: Markus Pieper – 40 Jahre Mitgliedschaft

Christine Benz - 50 Jahre Mitgliedschaft

- der Antrag eines Mitgliedes auf Erlass der WiDi – und Arbeitsdienste für Mitglieder über 65 Jahre wurde mit großer Mehrheit (2 Enthaltungen, keine Ja-Stimmen) abgelehnt

- Saisonbeginn in diesem Jahr schon am 22. April 2018

- Gaudi-Mix-Turnier bereits eine Woche danach am Sonntag, 29. April